

Punkt 4 Bericht des Sportwartes

Auch mein Bericht über das Golfjahr 2016 beginnt schon im März.
Und dennoch fällt er diesmal etwas kürzer aus, als die Berichte der Vorjahre - und er wäre noch kürzer - wären da nicht - die wirklich zahlreichen sportlichen Erfolge unsere Damen im vergangenen Golfjahr und - natürlich auch einige Highlights unserer Herren:



Michael Vonbank - Jg. 1996, Hdc. -1,8 - konnte bei der siebenten Auflage der Ski & Golf-Challenge in Rankweil und Laterns - Ende März - seinen Vorjahressieg wiederholen.

Zweiter wurde wie 2015 der Rankweiler Philipp Kopf, der Abstand war diesmal aber noch knapper als im Vorjahr.

Und neben Michael - dem Gesamtsieger - gab es noch eine Siegerin aus B/B und zwar in der Damenklasse III - hier ist sie:



Ingrid Gutzwiller Gföllner



Clemens Bickel

Ihre stärkste Disziplin war damals - in den 70er Jahren - die [Abfahrt](#):
(Zweifache Österreichische Staatsmeisterin - Podestplätze im Skiweltcup)
Mit einer Laufzeit von 51 Sekunden im Riesentorlauf war Ingrid die zweitschnellste Dame im Bewerb und dies reichte dann auch für den 4. Gesamtrang.

In der Teamwertung durfte Clemens Bickel den Preis für den ersten Rang entgegennehmen.
Seine Teamkollegen waren: Kopf Philipp, Kopf Kristina und Hepberger Lucas



Am 23. Juni stand der **5. VGV-Golfmarathon** auf dem Turnierkalender - ein Zählwettbewerb über 54 Löcher - und das bei Tagestemperaturen von deutlich über 30 Grad.

Übrigens - der Erlös aus den Nenngeldern dient - nur um es nochmals zu erwähnen - ausschließlich der Nachwuchsförderung.

Neben unserem konditionsstarken Präsidenten, nahmen drei weitere Herren und vier Damen vom GC B/B daran teil.

Die zwei ersten Plätze gingen - **bei den Damen** - an den GC B/B



Mit neun Schlägen Vorsprung gewann Margit Schurti vor der zweitplatzierten Bettina Seeberger.

In der Mannschaftswertung erzielte das Duo Schurti/Sommeregger den beachtlichen zweiten Rang.

Am darauffolgenden Wochenende wurde die **Vorarlberger LM in der allgemeinen Klasse** auf der Anlage des GC-B/B ausgetragen.

Es gab viel Lob bezüglich Platz, bezüglich Organisation, bezüglich Service und es gab eine Titelverteidigung durch Yannik Alexander - und es gab eine tolle Überraschung - es wurde sogar von einer handfesten Sensation geschrieben:



Chantal Düringer - Jg. 1999, zweifache Clubmeisterin, Hdc. 4,0, Nr. 16 der ÖGV Jugendrangliste - sie wurde Vlbjg. Landesmeisterin 2016.

Sie legte den Grundstock für ihren Sieg schon am ersten Tag - dank einer starken 69er-Runde - eins über Par - und setzte so die Sechsfachsiegerin Julia Unterweger unter Druck.

Von den vier Schlägen Rückstand konnte Unterweger am Finaltag nur zwei aufholen und musste sich erstmals seit 2010 geschlagen geben.



Und hier sind alle Klassensieger versammelt - zehn an der Zahl - **sechs aus dem GC-B/B - und die Damen wiederum in der Überzahl:**

Herrn, allgemein: Felix Schöffthaler, Jg. 1999, Hdc. -0,5 (GC Mieminger Plateau), 2 über Par

Spieler im Österreichischen Nationalteam - es ging ihm um ÖGV Punkte

Yannik Alexander (GC Montafon): Der LM von 2015 - 2015 auch Sieger der Tiroler Meisterschaften - wurde LM 2016 ebenfalls mit 2 über Par

Herrn, Senioren I: **Manfred Capelli** (GC Bludenz-Braz)

Herrn, Senioren II: Ulrich Berlinger (GC Lindau)

Damen Allgemein: **Chantal Düringer** (GC Bludenz-Braz)

Herren, Masters: **Dietmar Dreier** (GC Bludenz-Braz),

Damen; Seniorinnen II, **Christine Sommeregger** (GC Bludenz-Braz)

Herren, MidAm I: Michael Gau (GC Montfort-Rankweil)

Herren, MidAm II: Andreas Loretz (GC Montfort-Rankweil)

Damen, MidAm II: **Bettina Seeberger** (GC Bludenz-Braz)
(die 156 Schläge - übrigens schlaggleich mit Xaver -
bedeuteten den guten dritten Gesamtrang)

Damen, Seniorinnen I: **Dietlinde Gut** (GC Bludenz-Braz)

Die LMM der Senioren und Seniorinnen - in den Jahren 2014 und 2015 in B/B
ausgetragen - wurden 2016 auf der Anlage des GC Montfort-Rankweil gespielt.

Unsere Senioren Herren erzielten den zweiten Rang hinter Rankweil,
die Masters den zweiten Rang hinter Riefensberg, aber unsere Seniorinnen - unter der Regie
von Margit Schurti - sie waren in Top Form und sie gewannen wie im Vorjahr die Senioren-
LMM 2016 vor Riefensberg, Rankweil und Montafon!



Die Siegerinnen der Senioren- Mannschaftsmeisterschaften vom 16./17.Juli 2016

Vom 5. - 7. August 2016 hat unsere Herrenmannschaft unter Mannschaftskapitän Xaver
Seeberger - erstmals an der **Allgemeinen Österreichischen Mannschaftsmeisterschaft**
auf der Anlage des GC Murtal teilgenommen.



Unsere Herren mussten urlaubsbedingt leider etwas ersatzgeschwächt antreten - so haben sie en Aufstieg von der fünften in die vierte Dimension denkbar knapp verpasst. Schade!

Der Spielmodus: Matchplay - 2 Foursomes, 5 Einzel - im Round Robin System - Jeder gegen Jeden

Sie holten schon am ersten Tag - am Freitag - gegen den GC Frühling den ersten Matchpunkt mit 4,5 : 2,5

Sie siegten auch am zweiten Tag mit 5,5 : 1,5 gegen den GC Sterngartl

Das entscheidende Match gegen GC Mieming endete mit einer Niederlage 2:5

Unsere Herren waren nun punktgleich mit dem Sieger Frühling - die hatten mehr gewonnene Matches — und so wurde es der undankbare zweite Platz - dieser reichte leider nicht zum Aufstieg in die Division 4.

Sieger in einer anderen Disziplin



Letztes Augustwochenende - herrliches Golfwetter - das sportlichste Clubturnier - **die Clubmeisterschaften 2016** - mit zwei Tagen Zählspiel - war angesagt.

72 Golferinnen und Golfer stellten sich der Herausforderung.

Und hier sind sie - die strahlenden Gewinner der CM 2016:



Von links nach rechts:

Schurti Margit	Seniorenmeisterin 2016	- mit 158 Schlägen
Zimmermann Wilfried	Masters-Sieger 2016	- mit 164 Schlägen
Bickel Clemens	CM 2016 - Jahrgang 2000 - mit der grandiosen 64 am ersten Tag und insgesamt 141 Schlägen (4 Schläge vor Jumpy)	
Gutzwiller Christian	Seniorenmeister 2016	- die 148 Schläge bedeuteten den dritter Rang in der Gesamtwertung!
Chantal Düringer	die frisch gebackene Landesmeisterin 2016 sie wurde 2016 zum zweiten Mal CMin von B/B - mit 142 Schlägen - ein Schlag mehr als Clemens Bickel	
Bettina Seeberger	die Clubmeisterin von 2013	- sie war mit 152 Schlägen die zweitbeste Dame im Bewerb und wurde Damen-Clubmeisterin 2016
Martinek Peter	er gewann den B-Bewerb der Herren mit 32 Bruttopunkten	
nicht im Bild:		
Eva-Maria Düringer -	die Siegerin des B-Bewerbs der Damen mit 20 Bruttopunkten	
Capelli Manfred.-.	Clubmeister in der Wertung Herren - mit 9 über - zweiter Gesamtrang	
Die Familienwertung -	heuer erstmals auf dem Programm - ging im Brutto an Vater und Sohn Patrik und Josef Schittl und im Netto an das Ehepaar Ingrid und Christian Gutzwiller	

Bei dieser Gelegenheit nochmals ein „großes Danke“ an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer - Vorcaddies, Live-Scoring, Starter, ...

Ein ganz besonderer Dank - stellvertretend für alle Helfer - an Wolfgang Gehrman - er ist immer da, wenn man ihn braucht - und wir brauchen ihn oft!



Er macht das ganze Jahr über einen guten Job - unauffällig, freundlich, hilfsbereit und er begegnet uns Golfern mit Respekt - mit demselben Respekt, den wir auch ihm gegenüber aufbringen, wenn er in seiner Funktion als Marshall oder besser gesagt als Spielassistent mit einem Anliegen an uns herantritt!

Mannschaftsmeisterschaften Damen und Herren 2016 Allgemeine Klasse

Am 10./11. September 2016 fand das Finale im Golfpark Riefensberg statt.

Es herrschten beste äußere Bedingungen und gab es spannende und zum Teil hochklassige Matches.

Nach der Qualifikation führten unsere Damen vor dem GC Montafon - unsere Herren waren zweit hinter Rankweil - schlussendlich reichte es für den GC-B/B für zwei zweite Plätze



Die Sieger der Mannschaftsmeisterschaften 2016 in Riefensberg:
Damen des GCMontafon und die Herren GC Montfort Rankweil

Das starke Damenteam des GC Montafon mit den beiden Nationalspielerinnen Julia Unterweger und Janika Rüttimann - beide dürfen auch 2017 den österreichischen Bundesadler tragen - gewann das entscheidende Spiel gegen unsere Damen - allerdings erst im Finale im Klassischen Vierer.

Bronze bei den Damen ging an Rankweil.

Bei den Herren ging es genauso knapp her.

Die Rankweiler setzten sich erst im vorletzten Loch gegen unsere Herren durch.

Platz drei ging an den GC Montafon.

Übrigens:

2017 werden die „Allg.LMM“ am 9. und 10. Sept. in in B/B gespielt
und um die Terminflut etwas einzudämmen - gibt es 2017 keine Qualifikationsturniere mehr



Die BST - im Jahre 2004 von Rudi Tschabrun initiiert - erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

Acht Golfclubs aus drei Ländern spielen jedes Jahr fünf Turniere - u.zw. jeweils ein Turnier pro Monat - von Mai bis September

Teilnahmeberechtigt sind maximal 12 Teilnehmer pro Club -
Senioren ab 55 und Seniorinnen ab 50 - es gibt auch ein Hcp-Limit

Das Eröffnungsturnier war heuer in B/B

Das Finale im GC Oberschwaben in Bad Waldsee

In der Mannschaftswertung 2016 hat der GC B/B den vierten Gesamtrang erzielt.



Hier die Mannschaft der BST 2016
beim Finale in Bad Waldsee

„Humor ist, wenn man trotzdem lacht“

Ausblick auf 2017

Es gibt keine Neuerungen bezüglich EGA Handicap-System - die letztjährigen Neuerungen gelten zumindest bis einschließlich 2019.

Dies gilt auch für das Golf-Regelwerk!

Aus der Ecke des ÖGVs gibt zwei Änderungen - die erste betrifft die Platzreife:

Die „**ÖGV Platzreife neu**“



Sie tritt mit 1.1.2017 - mit einem Jahr Verspätung - in Kraft.

Die wesentliche Neuerung ist, dass die bisherige Platz- und Turnierlaubnis zusammengelegt wird und nunmehr als „**ÖGV Platzreife**“ angeboten wird.

Es gibt also ab 2017 keine Turnierreife-Prüfung mehr.

Im neuen System der „**ÖGV Platzreife**“ gibt es zukünftig zwei Ausbildungs-Stufen.

Stufe 1 ist die **Platzerlaubnis** - sie berechtigt ausschließlich zum Spiel auf jenem Platz, auf welchem die Platzerlaubnis abgelegt wurde.

Stufe 2 ist die „**ÖGV Platzreife**“.

Mit ihr kann man auf allen Anlagen, die „**ÖGV Platzreife**“ - Ausbildungspartner sind, spielen.

Der GC Bludenz Braz wird ab 2017 über unseren Pro Rodger Knight - lizenzierten Ausbildungspartner des ÖGV sein.

Ich nehme an, dass auch die meisten anderen Golfclubs hier mitziehen.

Diese „**ÖGV Platzreife**“ besteht aus drei Teilbereichen:

Basiskönnen - wie bisher - Grundwissen um solide technische Basics in den Bereichen Putten, Chippen, Pitchen, Abschlag, Griff, Haltung, Spielgeschwindigkeit,...

Regeln- und Etikette-Test - kann vom Spieler auf „www.golf.at“ online geübt werden - es gibt dort ca. 100 Multiple Choice Fragen der Test ist aber offline zu absolvieren, es sind 30 Fragen zu beantworten, wobei 70% richtig sein müssen

Sobald diese zwei Punkte erfolgreich abgelegt sind, ist der Golfeinsteiger berechtigt zur „Handicap Challenge“ anzutreten.

Die „**Handicap-Challenge**“ -

der dritte Teil der Platzreifeprüfung - ist ein reguläres 9-Loch Stableford Turnier, wobei mit der Vorgabe -54 mindestens 12 Punkte erspielt werden müssen.

Bei dieser „Handicap-Challenge“ liegt das Augenmerk nicht nur auf dem Ergebnis, sondern auch auf einer korrekten und - ganz wichtig - zügigen Spielweise.

Der Neo-Golfer hat dann Hoc. -54 oder besser - es gibt also ab 2017 eine neue Vorgabeklasse 6 - das ist die Klasse von -54 bis -36

(All dies kann auch in den FAQs auf „golf.at“ nachgelesen werden)

Die zweite Änderung betrifft die **ÖGV Altersklassen**:

Am 28. Nov. 2016 hieß es auf der Homepage des ÖGV:

„Das Alterslimit bei den Damen und Herren Master Seniors wird von 70 auf 65 herabgesetzt, die Neuerung tritt mit 1.1.2017 in Kraft.“

Damit sind in Österreich ab 1.1.2017 alle Damen und Herren, die 1952 und früher geboren sind, für die Masters Seniors Mannschafts-Meisterschaften, sowie die internationale Master Seniors Meisterschaft startberechtigt.



Liebe Golferinnen und liebe Golfer!

Es war wieder viel auf einmal und doch noch lange nicht alles.

Es sind da noch die **Matchplaysieger 2016** -
Michael Vonbank und Christine Sommeregger - im A-Bewerb
Patric Oehri und Renate Kraxner - im B-Bewerb

Weiters erwähnenswert:

Das Erreichen des Finales von Margit Schurti beim Porsche Cup.

Die Siege bei der GLV Handicap-Rallye von Margit und von Haimo Haas.

Und auch die 58 vorgabewirksamen Turniere, welche 2016 durchgeführt wurden - mit teils sensationellen Ergebnissen - die 12 Eagles, oder die 8 Runden unter Par, davon drei 64er Runden - zweimal von Clemens und einmal von Michael

Dann die Rookies of the Year 2016:

Alexander Wallis - von Hdc. -54 auf - 35,5 (Differenz von 18,5)
Dominik Tschofen - von Hdc. -37 auf - 22,8

Werte Golf Freunde - ich darf meinen Bericht über das Golfjahr 2016 mit den Worten beenden, mit denen ich schon viele Berichte beendet habe:

„Ich bitte um Einsehen, bei jenen, für die mein Bericht zu ausführlich war und um Nachsicht bei jenen, für die er zu unvollständig war.“

Danke für die Aufmerksamkeit - ein „Danke“ an Jürgen für die wunderschönen Fotos - von denen ich mir hier eines ausgeborgt habe!

„Schönes Spiel“ und viel emotionale Gelassenheit für 2017!

Sportwart
Dietmar Dreier